

Thun, 1. Februar 2019

MEDIENMITTEILUNG

Neu: Hebammengeburt am Spital Thun

Die Geburtenabteilung des Spitals Thun bietet ab Februar 2019 neu für werdende Eltern die Hebammengeburt an – eine natürliche Geburt in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre. Die Hebammen betreuen die schwangeren Frauen und ihre Partner eigenständig und selbstverantwortlich auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt – ohne ärztliche Betreuung. Dabei greift die Hebamme so wenig wie möglich in den natürlichen Geburtsprozess ein.

Die hebammengeleitete Geburt hat den Vorteil, dass sie natürlich abläuft und trotzdem die Sicherheit des Spitals bietet. „Verläuft die Geburt anders als erwartet, steht rund um die Uhr die Infrastruktur des Spitals und ein erfahrenes Fachärzteteam zur Verfügung“, so Dr. med. Peter Diebold, Chefarzt Frauenklinik. Und Brigitte Graf, Fachbereichsleiterin der Geburtenabteilung: „Mit diesem erweiterten Angebot in der Geburtshilfe des Spitals Thun können wir eine neue Gruppe werdender Eltern ansprechen.“ Um die Geburt ohne Arzt/ohne Ärztin bekannt zu machen, wird an den zweimal monatlich stattfindenden Informationsabenden und anlässlich der Geburtsvorbereitungskurse darauf aufmerksam gemacht.

Interessierte können sich ab der 17. Schwangerschaftswoche an die Hebammen des Spitals Thun für detailliertere Informationen wenden und sich für ein Vorgespräch anmelden (Tel. 058 636 28 84). Weitere Informationen über das geburtshilfliche Angebot finden Sie unter www.spitalthun.ch.

Für Rückfragen:

Dr. med. Peter Diebold, Chefarzt Frauenklinik

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 215'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.